



Auf der dritten CD widmet sich das Ensemble Musicke & Mirth einer bemerkenswerten Handschrift, bekannt als 'John Baldwin's Commonplace Book'. Baldwin war ein Sänger, Komponist und Musikkopist. Für mehrere Jahre wirkte er als Sänger in der Königlichen Kapelle. In seiner Qualität als Kopist ist er vor allem bekannt geworden, insbesondere wegen seiner Zusammenstellung von *My Ladye Nevells Booke*, einer Sammlung von Werken für ein Tasteninstrument von William Byrd. Der war offensichtlich der von ihm favorisierte Komponist, denn auch ins *Commonplace Book* nahm er viele Werke von Byrd auf.

Eine Besonderheit ist, dass der erste Teil aus Vokalwerken besteht, aber ohne Text. Das hat mit der religiösen Situation zu tun: Byrd war Katholik, und Messen konnten nur im Geheimen stattfinden. Es gab also keinen Bedarf an Motetten auf lateinische Texte. Aber da die Musik schon sehr beliebt war, wurde sie instrumental dargestellt, wie hier von Musicke & Mirth. Eine weitere Besonderheit ist, dass auch mehrere Madrigale des italienischen Komponisten Luca Marenzio aufgenommen wurden, was zeugt vom wachsenden Interesse an der italienischen Musik der Spätrenaissance. Der zweite Teil enthält Vokalwerke zu zwei bis vier Stimmen in separaten Stimmbüchern.

Viele Stücke sind technisch komplex, und dienten als Material zum Unterricht der Chorknaben der Königlichen Kapelle. Sie lernten nicht nur den Gesang, sondern auch das Spiel auf der Viola da gamba. Teil der Erziehung war auch die Solmisation, und das wird hier demonstriert, indem verschiedene Stücke auf den Namen der Noten gesungen werden. Diese Produktion ist ohne Zweifel von großer Bedeutung, da sie unsere Kenntnisse der musikalischen Landschaft Englands von um 1600 substantiell erweitert. Dazu kommt, dass die Sänger sich einer historischen Aussprache bedienen, was heute leider noch immer eine Seltenheit ist. Die Leistungen der Sänger und Spieler sind von höchster Qualität. Wir haben es hier mit einer Spitzenproduktion zu tun, die kein Liebhaber englischer Renaissancemusik missen sollte.

Johan van Veen

Capella de Ministrers - CdM1947 (2019; 64')
A Store House of Treasure - John Baldwin's Commonplace Book. Musicke & Mirth
Ramée - RAM 2001 (2020; 70')

ENGLISH QUOTE:

“This production is undoubtedly of great importance, as it substantially expands our knowledge of the musical landscape of England from around 1600. In addition, the singers make use of historical pronunciation, which is unfortunately still a rarity today. The performances of the singers and players are of the highest quality. We are dealing here with a top production that no lover of English Renaissance music should miss.”